42-6421-05-02-06 E 137.1

**Bekanntgabe**

**Gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

**- Feststellung des Ergebnisses über die Vorprüfung nach § 7 Abs. 1 UVPG -**

**Vorhaben: Grundwasserentnahme zur Versorgung der Privatbrauerei und Mineralbrunnenbetrieb H. Egerer e. K. mit Betriebs-, Trink- und Brauchwasser in Trinkwassergüte.**

**Vorhabenträger: Privatbrauerei und Mineralbrunnenbetrieb H. Egerer e.K., Dachinger Str. 27, 94431 Pilsting**

Die Privatbrauerei H. Egerer hat mit Schreiben vom 30.08.2023 eine beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis für das zutage Fördern von Grundwasser aus drei Tiefbrunnen auf dem Grundstück, Fl.Nr. 343, Gmk. Großköllnbach beantragt.

Beantragt wird die Erlaubnis mit folgendem Umfang:

Bis 31.12.2023:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Brunnen |  | Heinrich-Franz | Matthias Lidwinen |
| maximal | [l/s] | 7,5 | 5 4 |
| maximal | [m3/d] | 400 | 400  *(gemeinsam aus Matthias + Lidwinen)* |
| maximal | [m3/a] | **62.000** | **58.000**  *(gemeinsam aus Matthias + Lidwinen)* |

Bis 31.12.2024:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Brunnen |  | Heinrich-Franz | Matthias Lidwinen |
| maximal | [l/s] | 7,5 | 5 4 |
| maximal | [m3/d] | 400 | 400  *(gemeinsam aus Matthias + Lidwinen)* |
| maximal | [m3/a] | **55.000** | **65.000**  *(gemeinsam aus Matthias + Lidwinen)* |

Bis 31.12.2026:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Brunnen |  | Heinrich-Franz | Matthias Lidwinen |
| maximal | [l/s] | 7,5 | 5 4 |
| maximal | [m3/d] | 400 | 400  *(gemeinsam aus Matthias + Lidwinen)* |
| maximal | [m3/a] | **48.000** | **72.000**  *(gemeinsam aus Matthias + Lidwinen)* |

Bis 31.12.2027:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Brunnen |  | Heinrich-Franz | Matthias Lidwinen |
| maximal | [l/s] | 7,5 | 5 4 |
| maximal | [m3/d] | 100 | 750  *(gemeinsam aus Matthias + Lidwinen)* |
| maximal | [m3/a] | **3.000** | **117.000**  *(gemeinsam aus Matthias + Lidwinen)* |

Aus den oben genannten Brunnen ist gem. Antrag die Wassergewinnung bis 31.12.2027 insgesamt auf maximal folgende Förderströme begrenzt:

|  |  |
| --- | --- |
| maximale Jahresentnahme [m3/a] | **120.000** |

Bis zum 31.12.2020 war eine Grundwasserentnahme von maximal 150.000 m³/a festgesetzt. Da für eine längerfristige wasserrechtliche Erlaubnis 2020 die erforderlichen Unterlagen und Untersuchungen nicht beigebracht werden konnten, wurde die Erlaubnis zweimal (bis zum 31.12.2021 und anschließend bis 31.07.2023) verlängert. Nun wird eine Entnahmemenge von 120.000 m³/a beantragt.

Gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 und 2 UVPG i. V. m. Nr. 13.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG ist eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen, ob das Vorhaben einer Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Diese ist nur dann durchzuführen, wenn das Vorhaben nach Einschätzung des Landratsamtes Dingolfing-Landau auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 aufgeführten Kriterien erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die im Hinblick auf eine wirksame Umweltvorsorge zu berücksichtigen wären (§ 7 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. § 25 Abs. 2 UVPG).

Dazu hat die Vorhabensträgerin Unterlagen für die Durchführung einer allgemeinen Vorprüfung gem. Anlage 2 UVPG vorgelegt.

Diese nach den Vorgaben der Anlage 3 UVPG vorgenommene Vorprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das o.g. Vorhaben nicht erforderlich ist.

Die einzelnen Gründe für die Entscheidung können im anliegenden Prüfvermerk eingesehen werden.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß §5, § 9 Abs. 3 und 4, § 7 UVPG bekannt gegeben.

Sie ist nach § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Dingolfing, 08.02.2024

Juraske